

TOP 1

Gremium	Termin	Status
Rechnungsprüfungsausschuss	05.07.2023	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Prüfung der Jahresrechnung der Franz- und Käthe-Ludowici-Stiftung 2021

Vorlage Nr.: 20236617

Referent: Herr Klein

ANTRAG

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses mögen den Bericht zur Kenntnis nehmen.

Prüfung der Jahresrechnung der Franz- und Käthe-Ludowici-Stiftung 2021

1. Vorbemerkungen

Die Franz- und Käthe Ludowici-Stiftung hat gemäß § 5 Abs. 5 Stiftungssatzung in Verbindung mit § 7 Abs.4 Landesstiftungsgesetz RLP eine Jahresrechnung samt Vermögensübersicht für das Jahr 2021 erstellt. Diese wurden durch 1-14 stichprobenartig geprüft.

Die Aufstellung der Jahresrechnung und der Vermögensübersicht liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stiftung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung die Jahresrechnung sowie die Vermögensübersicht unter Einbeziehung der gegebenen Auskünfte zu beurteilen.

2. Prüfungsergebnis

Aus der aufgestellten Jahresrechnung sowie den sonstigen geprüften Unterlagen heben wir folgende Aspekte hervor, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Stiftung von besonderer Bedeutung sind:

- Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 7.099,85 EUR (Vj. 4.191,84 EUR).
- Das dauerhaft zu erhaltende Stiftungsvermögen (Grundstockvermögen) beträgt 1.852.071,55 EUR.

Im Zuge der Prüfung der Jahresrechnung wurden die einzelnen Positionen stichprobenartig bis auf Belegebene einer Prüfung unterzogen. Wesentliche Beanstandungen ergaben sich nicht.

Die Ausgaben für Stiftungszwecke laut Satzung betrugen 3.000,00 EUR und beziehen sich auf den Aufwand für ein Theaterprojekt (kulturelle und künstlerische Zwecke) sowie die Unterstützung eines Frauenhauses Ludwigshafen (mildtätige Zwecke).

Der Mittelvortrag, d. h. die kurzfristig angelegten Geldmittel, die der Stiftung zur Ausgabenbestreitung dienen und nicht zum Grundstockvermögen zählen, hat sich aufgrund des Jahresüberschusses um 7.099,85 EUR von 68.081,86 EUR in 2020 auf 75.181,71 EUR erhöht. Wesentliche im Zuge der Prüfung erfolgte Korrekturen ergaben sich nicht.

3. Zusammenfassung

Nach unserer Beurteilung und aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die Jahresrechnung sowie die Vermögensübersicht insgesamt den gesetzlichen Vorschriften.